

Export bereitzustellen, die den neuen Technologien entsprechen sowie die Kombination verschiedener Maschinen zu Fließreihen und kompletten Fertigungslinien unter Nutzung vorhandener Anlagen ermöglichen.

Im Zeitraum des Perspektivplanes sind *moderne material- und arbeitszeitsparende Verfahren der Umformtechnik, wie Genausschmieden, Druckgießen, Sintertechnik und Wachsauerschmelzverfahren, Pressen und Stanzen mit nachfolgender geringer Feinstbearbeitung anzuwenden*. In der spanabhebenden Formung hat die Anwendung der Schneidkeramik, des Feinst- und Schlagzahnfräsens sowie vor allem des Schleifens in breitem Umfange zu erfolgen. Zur Mechanisierung und Automatisierung der Montageprozesse sind Verfahren wie Metallkleben, Tauchlöten und moderne Schweißverfahren einzuführen.

*Bei allen Hauptzeugnissen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik ist das Gütezeichen Q zu erreichen.*

Die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität im Maschinenbau hängt entscheidend von der Durchsetzung fortschrittlicher Technologien und der Verbesserung der Organisation der Produktion unter Ausnutzung der vorhandenen produktiven Fonds ab.

Die Technologien und die Produktionsorganisation sind so zu gestalten, daß sie der Verwirklichung der kontinuierlichen Fließfertigung entsprechen. Eine grundsätzliche Aufgabe ist die umfassende Durchsetzung der Gruppenbearbeitung von Einzelteilen, um damit hochleistungsfähige Technologien und modernste Formen der Produktionsorganisation anzuwenden. Im Zusammenhang mit der Spezialisierung der Produktion ist die zentralisierte Fertigung von standardisierten und formähnlichen Teilen und Baugruppen für ganze Bereiche der metallverarbeitenden Industrie beziehungsweise territorial zu organisieren.

Die *Aufgabe der Konsumgüterindustrie* besteht darin, qualitäts- und sortimentsgerecht zu produzieren und ein kontinuierliches Angebot im Handel zu sichern. Dabei ist von einer gründlichen Erforschung des Bedarfs der werktätigen Bevölkerung auszugehen, auf veränderten Bedarf rechtzeitig und elastisch zu reagieren, wobei die Bedürfnisse der Werktätigen ständig durch richtige Werbung, Propagierung gesundheitsfördernder, ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse usw. zu lenken sind.

*Die vorhandenen eigenen Rohstoffaufkommen für die Konsumgüterindustrie sind besser zu nutzen und neue zu erschließen.* Die Produktion von Konsumgütern ist durch die volle Ausnutzung der vorhandenen Anlagen, ihre Modernisierung und Rekonstruktion zu erhöhen.